

(1) EG-Baumusterprüfbescheinigung

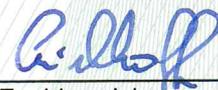
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - Richtlinie 94/9/EG
- (3) Nr. der EG-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 14 ATEX E 155 U**
- (4) Komponente: **Heizung Typ DH..M0.-.**
- (5) Hersteller: **ELMESS-Thermosystemtechnik GmbH & Co. KG**
- (6) Anschrift: **Nordallee 1, 29525 Uelzen**
- (7) Die Bauart dieser Komponente sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA EXAM GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass die Komponente die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfprotokoll BVS PP 14.2219 EG niedergelegt.
- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit
- EN 60079-0:2012 Allgemeine Anforderungen**
EN 60079-1:2007 Druckfeste Kapselung „d“
EN 60079-31:2014 Schutz durch Gehäuse „t“
- (10) Das Zeichen "U" hinter der Zertifikatsnummer gibt an, dass dieses Zertifikat nicht mit einem für ein Gerät oder Schutzsystem vorgesehenen Zertifikat verwechselt werden darf. Dieses Zertifikat darf nur als Basis für die Bescheinigung eines Gerätes oder Schutzsystems verwendet werden.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Komponente in Übereinstimmung mit der Richtlinie 94/9/EG. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Komponente sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.
- (12) Die Kennzeichnung der Komponente muss die folgenden Angaben enthalten:

II 2G Ex d IIB Gb alternative Ex db IIB oder
 **II 2G Ex d IIC Gb alternative Ex db IIC oder**
II 2D Ex tb IIIC Db alternative Ex tb IIIC

DEKRA EXAM GmbH
 Bochum, den 21.10.2014



Zertifizierungsstelle



Fachbereich

- (13) Anlage zur
- (14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung
BVS 14 ATEX E 155 U**
- (15) 15.1 Gegenstand und Typ

Heizung Typ DH..M0.-.
Heizung Typ DH.*¹. *²M0.*³. *⁴ -. *⁵

- 1): Einsetzbar in Medium
 - F : Flüssigkeiten
 - G : Gase / Luft
 - K : Heizelemente in massiven Körper eingesetzt
- 2): Design in Abhängigkeit der Verwendung
- 3): Gehäusotyp
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
- 4): Gehäusematerial
- 5): Kennzahl für Leistung

15.2 Beschreibung

Das Heizungsgehäuse Typ DH..M0.-. ist in der Zündschutzart Druckfeste Kapselung oder Schutz durch Gehäuse ausgeführt.

Die Heizungsgehäuse bestehen aus zwei Teilen, die miteinander mittels eines zölligen Gewindes verschraubt werden. Der rohrförmige Teil des Gehäuses aus rostfreiem Edelstahl dient zur Aufnahme der Heizwendel. Dieser wird mit Magnesiumoxid gefüllt und hochfest verdichtet. Der andere Teil dient zum Anbau einer Kabel- und Leitungseinführung. Zum Anschluss der Heizung ist ein fest angeschlossenes Kabel Teil des Heizungsgehäuses.

15.3 Kenngrößen

Hauptstromkreis	
Bemessungsspannung max.	AC/DC 800 V
Bemessungsstrom max.	20 A
Anschlussquerschnitt max.	4 mm ²
Umgebungstemperaturbereich max.	-60 °C bis +60 °C

- (16) Prüfprotokoll
BVS PP 14.2219 EG, Stand 21.10.2014
- (17) Verwendungshinweise

Die Temperaturklasse, eine gegebenenfalls notwendige Überwachungseinrichtung (Niveau, Strömung) und weitere Einsatzbedingungen (Umgebungstemperatur, Eigenerwärmung, Wärmeleitung, Einbaulage etc.) sind bei der Prüfung der kompletten Heizanlagen festzulegen.

Der elektrische Anschluss darf nur über die angebaute Leitung erfolgen. Diese ist gemäß den Errichtungsvorschriften anzuschließen. Der Anschlussraum im explosionsgefährdeten Bereich muss den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0 entsprechen.

Über den Einbaustutzen, Flansch oder die Passhülse ist ein Potentialausgleich herzustellen.

Der Heizkörper ist so zu montieren, dass er gegen mechanische Beanspruchung geschützt ist.

Die Spaltlängen der zünddurchschlagsicheren Spalte dieses Betriebsmittels sind teils länger und die Spaltweiten der zünddurchschlagsicheren Spalte sind teils kleiner als in Tabelle 1 bzw. 2 von EN 60079 1:2014 gefordert. Informationen zu den Abmessungen sind beim Hersteller zu erfragen.

EU-Baumusterprüfbescheinigung Nachtrag 1

Umstellung auf die Richtlinie 2014/34/EU

Komponenten, die zum Einbau in Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen sind
Richtlinie 2014/34/EU

Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 14 ATEX E 155 U**

Produkt: **Heizung Typ DH* ** M0* **_*****

Hersteller: **ELMESS-Thermosystemtechnik GmbH & Co. KG**

Anschrift: **Nordallee 1, 29525 Uelzen, Deutschland**

Dieser Nachtrag erweitert die EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. BVS 14 ATEX E 155 U um Produkte, die gemäß der Spezifikation in der Anlage der Bescheinigung festgelegt, entwickelt und konstruiert wurden. Die Ergänzungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat und in der zugehörigen Dokumentation festgelegt.

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass das Produkt die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll BVS PP 14.2219 EU niedergelegt.

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt unter Berücksichtigung von:

EN IEC 60079-0:2018
EN 60079-1:2014
EN 60079-31:2014

Allgemeine Anforderungen
Druckfeste Kapselung „d“
Schutz durch Gehäuse „t“

mit Ausnahme der Anforderungen, die in Abschnitt 18 der Anlage aufgeführt werden.

Das Zeichen "U" hinter der Bescheinigungsnummer gibt an, dass dieses Zertifikat nicht mit einem für ein Gerät oder Schutzsystem vorgesehenen Zertifikat verwechselt werden darf. Dieses Zertifikat darf nur als Basis für die Bescheinigung eines Gerätes oder Schutzsystems verwendet werden.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf den Entwurf und Bau der beschriebenen Produkte.

Für den Herstellungsprozess und die Abgabe der Produkte sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II 2G Ex db IIC Gb**

oder

 **II 2G Ex db IIB Gb**

oder

 **II 2D Ex tb IIIC Db**

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, 12.06.2019



Geschäftsführer

Seite 1 von 3 zu BVS 14 ATEX E 155 U / N1

Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.



DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart
Zertifizierungsstelle: Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-400, Fax +49.234.3696-401, DTC-Certification-body@dekra.com

13 **Anlage zur**
 14 **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

BVS 14 ATEX E 155 U
Nachtrag 1

15 **Beschreibung des Produktes**

15.1 **Gegenstand und Typ**

Heizung Typ DH^a bb M0^c dd_eee

Position	Beschreibung
a	Einsetzbar in Medium F Flüssigkeiten G Gase / Luft K Heizelemente in massivem Körper eingesetzt
bb	Bauart entsprechend Verwendungszweck
c	Gehäusetypp der druckfesten Kapselung (Wert zwischen 1 und 8)
dd	Gehäusematerial ohne Messing V Edelstahl St Stahl
eee	Nennleistung in [kW]

15.2 **Beschreibung**

Mit diesem Nachtrag wird das Zertifikat auf die Richtlinie 2014/34/EU umgestellt. (Erläuterung: Gemäß Artikel 41 der Richtlinie 2014/34/EU kann auf EG-Baumusterprüfbescheinigungen für Richtlinie 94/9/EG, die vor dem Stichtag für die Richtlinie 2014/34/EU (20.04.2016) ausgestellt wurden, so verwiesen werden, als ob diese gemäß Richtlinie 2014/34/EU ausgestellt wurden. Nachträge und neue Ausfertigungen dieser Bescheinigungen können die Originalnummern der Bescheinigungen, die vor dem 20.04.2016 vergeben wurden, beibehalten.)

Die Heizung Typ DH* ** M0* **-*** ist in der Zündschutzart Druckfeste Kapselung „d“ oder Schutz durch Gehäuse „t“ ausgeführt.

Die Heizungsgehäuse bestehen aus zwei Teilen, die miteinander mittels eines Gewindes verschraubt werden. Das druckfeste Anschlussgehäuse gibt es in geschweißter und nicht geschweißter Ausführung. Der rohrförmige Teil des Gehäuses aus rostfreiem Edelstahl dient zur Aufnahme der Heizwendel. Dieser wird mit Magnesiumoxid gefüllt und hochfest verdichtet. Der andere Teil dient zum Anbau einer Kabel- und Leitungseinführung. Zum Anschluss der Heizung ist ein fest angeschlossenes Kabel Teil des Heizungsgehäuses.

Grund des Nachtrags:

- Umstellung auf die Richtlinie 2014/34/EU
- Aktualisierung der angewandten Normen mit gleichzeitiger Kennzeichnungsänderung
- Entfernen des zylindrischen Rohrgewindes, da diese gemäß der aktuellen Fassung der EN 60079-1 nicht mehr erlaubt sind.

15.3 Kenngrößen

15.3.1 Elektrische Kenngrößen (Hauptstromkreis)

Max. Bemessungsspannung	AC/DC	690	V
Max. Bemessungsstrom		20	A
Max. Leitungsquerschnitt		4	mm ²

15.3.2 Thermische Kenngrößen

Temperaturbereich am Einbauort		-60 °C bis 60	°C
--------------------------------	--	---------------	----

16 Prüfprotokoll

BVS PP 14.2219 EU, Stand 12.06.2019

17 Hinweise für die Verwendung

Die Temperaturklasse, eine gegebenenfalls notwendige Überwachungseinrichtung (Niveau, Strömung, etc.) und weitere Einsatzbedingungen (Umgebungstemperatur, Eigenerwärmung, Wärmeleitung, Einbaulage etc.) sind bei der Prüfung der kompletten Heizanlagen festzulegen.

Der elektrische Anschluss darf nur über die angebaute Leitung erfolgen. Diese ist gemäß den Errichtungsvorschriften anzuschließen. Der Anschlussraum im explosionsgefährdeten Bereich muss den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0 entsprechen.

Über den Einbaustutzen, Flansch oder die Passhülse ist ein Potentialausgleich herzustellen.

Der Heizkörper ist so zu montieren, dass er gegen mechanische Beanspruchung geschützt ist.

Die Spaltlängen der zünddurchschlagsicheren Spalte dieses Betriebsmittels sind teils länger und die Spaltweiten der zünddurchschlagsicheren Spalte sind teils kleiner als in Tabelle 2 bzw. 3 von EN 60079-1:2014 gefordert. Informationen zu den Abmessungen sind beim Hersteller zu erfragen.

Die Bewertung des Leitungsmantels oder der Installation der fest angeschlossenen Versorgungsleitung hinsichtlich elektrostatischer Zündgefahren muss im Rahmen der Zertifizierung des Gesamtgeräts erfolgen.

18 Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sind durch die unter Abschnitt 9 gelisteten Normen abgedeckt.

Für dieses Produkt ist die Norm EN IEC 60079-0:2018 sicherheitstechnisch gleichwertig zur harmonisierten Norm EN 60079-0:2012 + A11:2013.

19 Zeichnungen und Unterlagen

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll gelistet.